

## Unterwaldner Langlauf-Meisterschaften in Engelberg

Am Samstag, 28. Januar 2012 fanden in Engelberg beim Restaurant Wasserfall die Unterwaldner Langlauf-Meisterschaften statt. Das Einzelrennen vom Vormittag wurde in der klassischen, der Staffellauf vom Nachmittag in der freien Technik durchgeführt. Der Einzellauf mit Massenstart wurde erstmals für den ZSSV-Concordia-Langlaufcup gewertet, damit den Läuferinnen und Läufern aus der Region vor den kommenden Schweizermeisterschaften (Damen und Herren am nächsten Wochenende in Campra; Jugend eine Woche später in Zweisimmen) noch eine Startgelegenheit angeboten werden konnte. Diese Gelegenheit wurde dann mit einem Feld von 140 Teilnehmenden auch rege benutzt.

Leichter Schneefall und Temperaturen machten die Arbeit der Wachsteams nicht gerade einfach. Die Meisten griffen deshalb auf Nowax-Skis zurück. Und so konnten die zahlreichen Zuschauer fairen Wettkämpfen beiwohnen.

- Hervorzuheben ist sicher der Sieg von Stefanie Arnold bei den MU16. Sie konnte auf der für die Jugend eher einfachen und am Schluss leicht fallenden Strecke erst auf der Zielgerade gegen Lea Bünter durchsetzen.
- Die Unterschächner 2000er mussten sich bei den KU12 wiederum nur von Avelino Näpflin geschlagen geben. Dahinter belegten sie innerhalb von 4 Sekunden die Plätze, wobei diesmal Silvan Müller die Nase vorne hatte.
- Marco Briker landete diesmal hinter Tobias Dönni bei den KU14 auf dem Ehrenplatz
- Bei den MU14 zeigte Mirina Gisler ein sehr gutes Rennen und landete ebenfalls auf dem Ehrenplatz
- Einen weitere Ehrenplatz brachte Markus Schuler bei den HU18 ins Urnerland
- Bei den Herren war René Schuler der schnellste Urner und klassierte sich auf dem vierten Platz. Roman Bricker erreichte mit einer um eine halbe Minute schlechteren Zeit bei den Masters 1-3 den dritten Podestplatz.

Im nachmittäglichen Staffellauf liefen einige Unterschächner Staffeln ohne Meisterberechtigung mit. Hervorzuheben sind dabei die Ränge 2, 5 und 6 in der Mädchen/Knaben-Kategorie. Dann gelang auch den Herren aus Unterschächen ein guter zweiter Platz.